

# Value Pack 2001 für IBM Supermarkt-Anwendung für 4690 OS



### **Leistungsstarke Funktionen – entwickelt von Insidern aus der Supermarktparte**

Der Value Pack 2001 für die IBM Supermarkt-Anwendung bietet eine Fülle nützlicher Zusatzfunktionen, die von Supermarktexperten und von IBM entwickelt wurden. Der neue Value Pack enthält den vollen Lieferumfang der Vorgängerversion – etwa Vergleichspreisdrucke auf Kassenbons oder die Steuerfunktionen für die Kennwort-Geltungsdauer – sowie neue Leistungsmerkmale wie eine Java™-gestützte grafische Benutzeroberfläche für das Kundendisplay, separate Bilanzierung von Sonderartikeln und Bon-Nachdruck. IBM wird auch weiterhin den Value Pack alljährlich aktualisieren und um neue Funktionen erweitern, um Einzelhändlern eine breite Auswahl an Möglichkeiten zu bieten.

### **Java-Benutzeroberfläche (GUI)**

Die IBM Supermarkt-Anwendung verfügt jetzt über eine grafische Java-Benutzeroberfläche (ohne Touchscreen) für das Kundendisplay, die in fünf Informationsbereiche unterteilt ist. Die Anzeige des Bons, der Zwischensumme und des Waagengewichts lassen den Kunden alle Vorgänge mit verfolgen. Die beiden übrigen Anzeigebereiche können als Anzeigeflächen vermietet werden und erschließen dadurch eine zusätzliche Einnahmequelle für Ihre Filialen. Größe, Farbe und Schriftarten jedes Anzeigebereichs sind frei wählbar. Als Display für diese grafische Benutzeroberfläche eignet sich der IBM SurePoint™ geradezu ideal. Der SurePoint ist ein voll grafiktauglicher Flachbildschirm mit hoher Auflösung.

### **Separate Bilanzierung von Sonderartikeln**

Kassierer und Kassiererinnen können jetzt Sonderartikel wie normale Sortimentsartikel abrechnen. Die Sonderartikel werden automatisch gesondert addiert. Dadurch entfällt die zeitraubende manuelle Abrechnung. Verkäufe von Artikeln wie Lotterielose oder Eintrittskarten sind problemlos zu verbuchen.

### **Nachdrucken von Bons**

Die Bon-Nachdruckfunktion bietet die Möglichkeit, vom jeweils letzten Bon einen zweiten Ausdruck anzufertigen. Diese Zusatzfunktion ist von Vorteil, wenn Kunden eine Kopie des Bons benötigen, oder wenn nach einem Druckerstau ein neuer, sauberer Bon ausgedruckt werden soll.

### **Einheitlicher Ladevorgang für unterschiedliche Terminals**

Die Supermarkt-Anwendung ermöglicht jetzt bei Netzwerken mit unterschiedlich ausgestatteten Terminals (VGA-Bildschirme mit Abroll-Bon und 2x20-stellige Displays) das Laden der Anwendung mit einem einzigen Lademodul. Da für alle Kassen dasselbe Programm benutzt werden kann, ist die Softwarepflege einfacher denn je.

### **Größere Bankleitzahlendatei**

Die Bankleitzahlendatei (BLZ-Datei) wurde erweitert, so dass eine viel größere Anzahl von Bankleitzahlen überprüft werden kann, wenn der Hostrechner offline geschaltet ist. Dadurch wird das Betrugsrisiko ohne Beeinträchtigung des Kundenservice verringert, und das System kann an veränderte Bedingungen im elektronischen Zahlungsverkehr angepasst werden.

### **Genauere Kundenzählung**

Auf Wunsch können verschiedene Transaktionskategorien – z.B. Lotterielosverkäufe oder Gerätevermietungen – getrennt gezählt werden. Dadurch kann die durchschnittliche Warenkorbgröße genauer ermittelt und die Personalplanung verbessert werden.

### **Hardware- und Softwarevoraussetzungen**

Für den Value Pack 2001 wird bei Verwendung der Java-Benutzeroberfläche POS-Hardware benötigt, die das Betriebssystem IBM 4690 OS V2R2 oder höher mit der Java-Laufzeitumgebung (JRE) ausführen kann.

Wird die Java-Benutzeroberfläche nicht benutzt, kann der Value Pack in traditionell ausgestatteten Kassensystemen einschließlich der IBM SurePOS™ 700 oder der IBM Point-of-Sale-Terminals 4694, 4693 und 4683 ausgeführt werden. Manche Funktionen des Value Pack 2001 erfordern bestimmte Softwarekonfigurationen.





## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Value Pack 2001 für die IBM Supermarkt-Anwendung und zu anderen Point-of-Sale-Lösungen von IBM erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business-Partner, bei IBM Direct unter 0180 3/3132 33 (0,18 DM/Min.) oder bei: IBM Deutschland Informationssysteme GmbH Geschäftssegment Filialsysteme Handel Karl-Arnold-Platz 1a 40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>

<http://www.disu.ibm.com/>

<http://www.ibm.com/solutions/retail>

© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland  
Informationssysteme GmbH  
70548 Stuttgart

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich

Printed in the United States of America

10-00

All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM-Vertriebsbeauftragte oder Vertragshändler.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

IBM, SurePoint und SurePOS sind Marken der International Business Machines Corporation.

Java und alle Java-Markenzeichen und -Logos sind Markenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere erwähnte Firmen sowie Produkt- oder Dienstleistungsbezeichnungen sind ggf. Marken anderer Inhaber.



Gedruckt auf Recyclingpapier.